

Rudolf ist/war mein Vetter, zugleich war ich sein Schüler aus Frankfurter Zeiten an der Goethe-Universität. Lange vor meinem Diplom – immer war Rudolf von vielen „Schülern“ umringt.

Um seine Inspiration anzusprechen:

Streiten für eine selbstbestimmte Welt, für eine lebens- und liebenswerte Natur.

Der Tanz war bei uns einige des .Selbstbeherrschung und in-sich Ruhem.

Es ist traurig, dass Rudolf von uns gegangen ist.

Wolf von Woltzogen , Potsdam